



29.04.2026

FEBRUAR 2026: BLECHSCHÄDEN KLETTERN UM FAST 8 PROZENT NACH OBEN

Nachdem im Februar 2025 deutschlandweit exakt 158.395 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden polizeilich registriert wurden, sind im gleichen Monat des Jahres 2026 genau 170.935 solcher Schadenfälle erfasst worden. Das geht aus einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit **vorläufigen Ergebnissen** hervor. Das bedeutet einen Anstieg der Kfz-Blechschäden um 7,9 Prozent im Vergleich zum identischen Vorjahresmonat - oder deutschlandweit knapp 448 potenzielle Werkstattaufträge mehr pro Tag.

DEUTSCHLANDWEIT KNAPP 448 POTENZIELLE WERKSTATTAUFRÄGE MEHR PRO TAG

Im Vergleich zum unmittelbaren Vormonat, dem Januar 2026, in dem 189.433 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden verzeichnet wurden, hat die Zahl der Unfälle mit reinem Sachschaden im Februar 2026 allerdings um 9,8 Prozent abgenommen. Diese Relation ist insofern weniger aussagekräftig, weil die Blechschaden-"Fieberkurve" typischen saisonalen Schwankungen unterliegt und zudem der Januar ja auch drei Tage mehr umfasst als der Monat Februar (vergleiche Grafik).

ANZAHL DER BEI KFZ-UNFÄLLEN VERLETZTEN UND GETÖTETEN SINKT LEICHT

Im Februar sind in Deutschland rund 20.600 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen verletzt worden. Das waren etwa 0,7 Prozent weniger als im identischen Vorjahresmonat. Die Zahl der Verkehrstoten

sank leicht - um 3 Personen auf 155 (minus 1,9 Prozent) im Vergleich zum identischen Vorjahresmonat.

Quelle: Destatis April 2026

Andreas Löffler